

GENERALVERSAMMLUNG / Ein arbeits- und ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Förderverein Essinger Seniorenbetreuung

Auf ein ereignisreiches Jahr blickten die Mitglieder des Fördervereins Essinger Seniorenbetreuung in ihrer Generalversammlung zurück.

"Im letzten Jahr sprach ich von sichtbaren Bauergebnissen an unserer Begegnungsstätte. Und nun sind wir schon fast 2 Monate in unseren neuen Räumen" begrüßt Vorsitzende Brigitte Meck die versammelten Mitglieder. Unter ihnen befand sich auch der Essinger Bürgermeister Wolfgang Hofer, der der Versammlung als Gast beiwohnte. Er unterrichtete den Verein in einer Rede über die Baufortschritte an den letzten Abschnitten des Seniorenzentrums und nahm die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt.

In einer kurzen Ansprache ließ Vorsitzende Meck ein arbeitsreiches und erfülltes Jahr Revue passieren, und dankte den Mitgliedern für ihre große Unterstützung. Im Mai 2004 besuchte Günter Oettinger das sich noch im Bau befindliche Seniorenzentrum. Bis Ende Juni wurde noch eifrig gebaut, bis das Pflegewohnhaus eingeweiht werden konnte. Der aus diesem Anlass durchgeführte Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg. Der aus einem reichhaltigen Büfett erzielte Erlös wurde zur Beschaffung von Gartenmöbeln verwendet. Im Innengarten des Pflegewohnhauses aufgestellt, erfeuten sie sich regelmäßiger Nutzung durch die Bewohner. Als besonders arbeitsreich kennzeichnet die Vorsitzende Meck die Zeit um den Jahreswechsel. Die Einweihung der Begegnungsstätte rückte näher. Die Innenausstattung musste gekauft werden, die Räumlichkeiten eingerichtet. Mit einem kleinen Festakt wurde die Begegnungsstätte eingeweiht. Der im Anschluss durchgeführte Seniorennachmittag erfreute sich großen Zuspruchs.

Als Serviceleistung für Senioren wurde in einem Essinger Seniorenprogramm alle Angebote für Senioren von Kirchen und Vereinen zusammengetragen. Brigitte Meck zeigte sich zufrieden mit dem Zuspruch der vom Verein regelmäßig organisierten Veranstaltungen. Das wöchentliche Gedächtnistraining sowie das monatliche Sonntagscafé fanden guten Anklang, und das trotz des vielen Schnees diesen Winter. Das Angebot an regelmäßige Veranstaltungen soll im nächsten Jahr vervollständigt werden, berichtet die Vorsitzende in einem Ausblick auf das kommende Jahr.

Satzungsgemäß waren dieses Jahr die stellvertretenden Vorsitzenden neu zu wählen. Hans-Heinrich Aster, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl angetreten war, fand eine Nachfolgerin in Margarethe Hornung. Rolf Hay wurde von den Mitgliedern im Amt bestätigt. Da Margarethe Hornung bisher Kassenprüferin war, galt es dieses Amt zu besetzen. Neuer Kassenprüfer ist Reinhold Hornung. Ebenfalls satzungsgemäß wurde der Beirat des Fördervereins Seniorenbetreuung neu bestimmt.

Geehrt für jahrelanges Engagement in verantwortlicher Position im Verein wurde
Gründungsmitglied Hans-Heinrich Aster.

pei

© Schwäbische Post 12.03.2005